

Weihnachtsmann oder Christkind?

Benötigte Materialien: Kerze, Zettel, Stifte Evtl. Figur von Jesus in der Krippe

Weihnachtsevangelium

LK2,1-14

Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zu der Zeit, da Cyrenius Landpfleger von Syrien war. Und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die ward schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, da sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des HERRN Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des HERRN leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der HERR, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

Impuls:

Sowohl der Weihnachtsmann und auch das Christkind sind sehr bekannt. Wer beliefert eure Familie mit Geschenken? Sind die Geschenke überhaupt wichtig? Was ist für euch wichtig an Weihnachten? Worauf kann man verzichten?

Setzt euch zu zweit zusammen und tauscht euch zu den Fragen aus. Notiert eure Ergebnisse und macht dann eine kleine Austauschrunde in der gesamten Gruppe.

Lied:

Beherzt Nr.: 187, „Stern über Bethlehem“ und/oder 192, „Tragt in die Welt nun ein Licht“

Gebet

Lieber Gott,
du hast uns heute unseren Erlöser geschenkt.
Bitte hilf uns, auch in Zukunft zu ihm zu stehen und mit ihm zusammen die Feste unseres Herzens zu begehen.
Amen